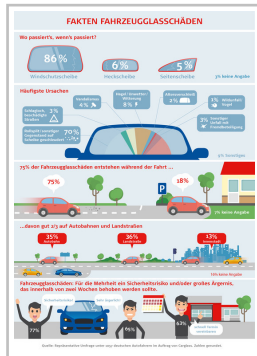

Autoglasschäden: Zu mehr als 85 Prozent trifft es die Frontscheibe

Die meisten Autoglasschäden entstehen an der Front- und nur ein kleiner Teil an Heck- oder Seitenscheibe. Bei einer Umfrage von Carglas unter 1057 Autofahrern gaben 86 Prozent an, einen Schaden an der Windschutzscheibe gehabt zu haben. In 70 von 100 Fällen sind Rollsplit oder sonstige aufgeschleuderte Gegenstände ursächlich für die Beschädigung der Scheibe. Seltener Gründe sind Witterungsverhältnisse wie Hagel oder Frost, mangelhafte Straßen oder Vandalismus.

Die meisten Fahrzeugglasschäden (75 Prozent) kommen während der Fahrt zu Stande, aber immerhin 18 Prozent der Schäden entstehen, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Bei höherer Fahrtgeschwindigkeit ist ein Schaden wahrscheinlicher: 35 von 100 Fahrzeugglasschäden ereignen sich auf der Autobahn, 36 von 100 auf der Landstraße. Auf Innenstädte entfallen dagegen nur 13 von 100 Schadensfällen. Ein Fahrzeugglasschaden bedeutet für die Mehrheit der Autofahrer (65 Prozent) ein großes Ärgernis, mehr als drei Viertel (77 Prozent) bewerten den Schaden auch als Sicherheitsrisiko. Deshalb stimmten 63 Prozent der Befragten der Ansicht zu, dass ein Glasschaden möglichst innerhalb von zwei Wochen behoben werden sollte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Carglass-Umfrage zu Autoglasschäden.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Carglass